

Ausschuss-Beratungen am 4. Dezember 2019 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.

Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 4. Dezember von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss-beratungen.

Die Sitzungen vom Salzburger Landtag sind öffentlich.

Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.

TOP 1 (9.00 Uhr):

Bericht der [Volksanwaltschaft](#) 2017 - 2019

Der Bericht der [Volksanwaltschaft](#) wird am Mittwoch
im [Finanz-überwachungs-ausschuss](#) diskutiert:

Die [Volksanwaltschaft](#) kontrolliert
die öffentliche Verwaltung in Österreich,
zum Beispiel die Ämter und Behörden.

Sie prüft:

Hält sich die Verwaltung an die Gesetze?

Geht die Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern fair um?

Wann beschweren sich Menschen bei der [Volksanwaltschaft](#)?

Zum Beispiel, wenn sie sich ungerecht behandelt fühlen.

Die Volksanwaltschaft berichtet über Beschwerden.

Die Volksanwaltschaft berichtet
was dagegen getan wird.

TOP 2 und TOP 3:

Präventive Menschenrechts-kontrolle 2017 und 2018

Die Berichte der Volksanwaltschaft werden am Mittwoch im Finanz-überwachungs-ausschuss diskutiert:

Menschen sind verschieden.

Aber alle Menschen sind gleich viel wert.

Zum Beispiel:

Ein behinderter Mensch hat die gleichen Rechte wie ein nicht behinderter Mensch.

Die Rechte für alle Menschen heißen:

Menschenrechte.

Die Volksanwaltschaft überwacht die Menschenrechte.

Die Volksanwaltschaft überwacht zum Beispiel:

- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung,
- Einrichtungen für Kinder und Jugendliche,
- Einrichtungen für alte Menschen,
- Einrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Die Volksanwaltschaft überwacht, dass alle Menschen ihre Würde haben und ihr Recht auf Freiheit haben.

Die Volksanwaltschaft überwacht zum Beispiel:

- Gibt es genug Betreuungspersonal?
- Ist die Betreuung gut?
- Haben die Menschen ihr Recht auf Freiheit?

TOP 4 (10.30 Uhr)

Nächtigungs-abgaben-gesetz

Die Vorlage der Landes-regierung wird am Mittwoch im Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss diskutiert:

Bürger und Bürgerinnen müssen Geld an den Staat zahlen. Dieses Geld sind Abgaben oder Steuern. Nächtigungs-abgaben sind eine Abgabe im Fremdenverkehr. Man sagt auch Fremdenverkehrs-abgaben.

Viele Touristen und Touristinnen möchten im Urlaub in privaten Wohnungen wohnen. Zum Beispiel in Wohnungen, die auf Airbnb im Internet vermietet werden.

Deshalb gibt es im neuen Gesetz neue Vorschriften. Wer seine Wohnung im Internet vermieten möchte, soll sich registrieren müssen. Für alle soll das gleiche gelten. Alle sollen die gleichen Pflichten haben: private Vermieter genauso wie Hotels.

TOP 5

Registrierungs-pflicht bei [Airbnb-Plattformen](#)

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch im [Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert:

Viele Touristen und Touristinnen möchten im Urlaub in privaten Wohnungen wohnen.

Im Internet findet man private Wohnungen, die man für den Urlaub mieten kann.

Zum Beispiel bei [Airbnb](#).

Es ist wichtig, dass Wohnungen nicht nur an Touristen vermietet werden. Viele Menschen brauchen eine Wohnung für längere Zeit.

Die SPÖ möchte deshalb:

Wer seine Wohnung im Internet vermieten möchte, soll sich registrieren müssen.

Für Airbnb und andere Anbieter im Internet sollen auch Vorschriften gelten:

Airbnb und andere Anbieter im Internet sollen nur registrierte Wohnungen anbieten dürfen.

TOP 6 (11.30 Uhr)

Bericht der [Kinder- und Jugend-anwaltschaft](#) 2016 – 2018

Der Bericht der Landes-regierung wird am Mittwoch im [Finanz-überwachungs-ausschuss](#) diskutiert

Die [Kinder- und Jugend-anwaltschaft](#) kümmert sich darum, dass die Rechte der Kinder und Jugendlichen eingehalten werden.

Die [Kinder- und Jugend-anwaltschaft](#) informiert die Kinder und Jugendlichen über ihre Rechte.

Sie hilft bei Problemen und bei Streitigkeiten.

Die [Kinder- und Jugend-anwaltschaft](#) berichtet der Landes-regierung:

- welche Erfahrungen hat sie gemacht und
- was soll man weiter tun.

TOP 7

Mobbing an Schulen, Hilfe für Kinder und Jugendliche

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch
im Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss diskutiert:

Manchmal gibt es Mobbing und Gewalt an Schulen.
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen können helfen,
dass es weniger Mobbing und Gewalt gibt.

In Oberösterreich gibt es eine Stelle für Kinder und Jugendliche,
die Opfer von Gewalt oder Mobbing geworden sind.

Die Kinder und Jugendlichen

können sich an die Stelle wenden.

Sie müssen keine Angst haben oder sich schämen.

Die Stelle ist bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft.

Die SPÖ möchte,

dass es in Salzburg auch so eine Stelle für Kinder und Jugendliche gibt.

Die Stelle soll auch bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft sein,

weil die Kinder- und Jugendanwaltschaft schon viel Erfahrung hat.

TOP 8

Verhaltens-auffällige Schülerinnen und Schüler Hilfe für Lehrerinnen und Lehrer

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch
im Bildungs-, Sport und Kultur-ausschuss diskutiert:

In einer Schule in Wien hat es ein Problem gegeben.
Es ist zu einem Streit gekommen.
Bei dem Streit sind Schüler grob zu einem Lehrer geworden.

Es gibt Schüler und Schülerinnen,
die keinen Respekt vor Lehrerinnen oder Lehrern haben.
Es gibt Schulen, in denen es Probleme gibt:

- mit respektlosen Schülern,
- mit Schülern, die keine Wertschätzung zeigen,
- mit Schülern, die grob werden.

Die FPÖ möchte deshalb:

Die Bundes-regierung soll einen Plan machen,
damit Lehrer und Lehrerinnen und
Schüler und Schülerinnen geschützt sind.

TOP 9 (12.30 Uhr)

Salzburger Patientinnen und [Patienten·entschädigungs·fonds](#)

Der Bericht der Landes·regierung wird am Mittwoch
im [Finanz·überwachungs·ausschuss](#) diskutiert

Der [Patienten·entschädigungs·fonds](#) ist ein Geldtopf.
In dem Geldtopf ist Geld für [Patientinnen und Patienten](#),
die im Krankenhaus einen Schaden erleiden mussten.

Manchmal passieren Fehler im Krankenhaus.

Zum Beispiel:

Ein Patient bekommt ein falsches Medikament.

Als Entschuldigung bekommt der Patient Geld.

Wenn nicht sicher ist,

wer den Fehler gemacht hat,

kann der Patient oder die Patientin

Geld bekommen

vom Patientinnen und Patienten·entschädigungs·fonds.

Wörterbuch:

Abgaben

Bürger und Bürgerinnen müssen Geld an den Staat zahlen.
Dieses Geld sind Abgaben oder Steuern.

Airbnb

Ist eine Plattform im Internet,
die Wohnungen an Touristen und Touristinnen vermittelt.
Es gibt auch noch andere Plattformen,
zum Beispiel 9flats oder Wimdu.

Bundesregierung

Das ist in Österreich die Bundeskanzlerin oder der Bundeskanzler
und die Ministerinnen und Minister.

Kinder- und Jugendanwaltschaft

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft kümmert sich darum,
dass die Rechte der Kinder und Jugendlichen eingehalten werden.
Die Kinder- und Jugendanwaltschaft informiert die Kinder und Jugendlichen
über ihre Rechte.
Sie hilft bei Problemen und bei Streitigkeiten.

Menschenrechte

Menschen sind verschieden.
Aber alle Menschen sind gleich viel wert.
Die Rechte für alle Menschen heißen:
Menschenrechte.
Jeder Mensch hat diese Rechte.
Diese Rechte sind für alle Menschen auf der ganzen Welt gleich.

Zum Beispiel:
Ein behinderter Mensch hat die gleichen Rechte
wie ein nicht behinderter Mensch.

Mobbing

Mobbing bedeutet,
jemand wird dauernd absichtlich böse behandelt.

Nächtigungs-abgabe

[Nächtigungs-abgaben](#) sind eine Form von Tourismus-abgabe.

Eine Nächtigungs-abgabe ist Geld,
das man zum Beispiel für die Übernachtung in einem
Hotel oder auf einem Campingplatz bezahlt.

Patientinnen, Patienten

Ein Patient ist eine Person,
die sich von einem Arzt behandeln lässt.

Patienten-entschädigungs-fonds

Der Patienten-entschädigungs-fonds ist ein Geldtopf.
In dem Geldtopf ist Geld für Patientinnen und Patienten,
die im Krankenhaus einen Schaden erleiden mussten.

präventiv

präventiv bedeutet: im Vorhinein
Präventiv bedeutet:
man muss handeln,
bevor etwas Schlimmes passiert.
Damit es nicht passiert.

Volksanwaltschaft

Die Volksanwaltschaft überprüft die Einhaltung der Menschenrechte.
Menschenrechte sind Bestimmungen,
die für alle Menschen auf der ganzen Welt gelten sollen.
Damit sollen die Würde und die Rechte der Menschen bewahrt werden.
Die Würde eines Menschen wird zum Beispiel verletzt,

wenn er keine medizinische Versorgung bekommt
oder wenn er nicht genug Freiheits·rechte hat.

verhaltens·auffällig

Zum Beispiel:

jemand verhält sich ganz anders
als die meisten anderen in einer gleichen Situation.

Zum Beispiel:

Jemand hat immer Wutanfälle.

Wörter, die in jeder Ausschuss·sitzung vorkommen:

Top:

Top ist die Abkürzung für Tagesordnungs·punkt.

Tagesordnungs·punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs·punkte eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs·Punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs·punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

Die Ausschüsse:

Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Bildungs-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung oder Schule oder Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen.

Sozial- und Gesundheitsausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheitsthemen gesprochen.

Finanzausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanzüberwachungsausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Naturschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanalleitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.